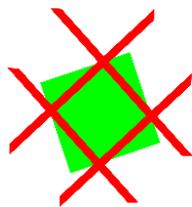


Weltgästeführertag 2017

International Tourist Guide Day

in Deutschland initiiert vom BVGD zum Thema

REFORM – Zeit für Veränderung



*Gästeführerverein
Augusta e.V.*

**Einladung zu kostenfreien¹ Gästeführungen
zum**

Weltgästeführertag 2017

**in Zusammenarbeit mit dem
Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V.**

Sonntag, 19. Februar 2017

¹ Wir sammeln für die Restaurierung der Supraporten im Schaezlerpalais und übergeben den Ertrag an die Städt. Kunstsammlungen und Museen in Augsburg.

Thematische Führungen

veranstaltet von BVGD-Mitgliedsvereinen

www.bvgd.org

V.i.S.d.P.: Gästeführerverein Augusta e.V.,
Gärtnerstr. 31b, 86161 Augsburg

Die Kunst des Führens

Der Weltgästeführertag ist ein Aktionstag des Bundesverbands der Gästeführer in Deutschland e.V. mit ehrenamtlichen Themenführungen und Spendenprojekten.

Der Tag wird jährlich vom Bundesverband initiiert und deutschlandweit von qualifizierten Gästeführern vor Ort umgesetzt.

Nachdem der **Gästeführerverein Augusta e.V.** Mitglied im BVGD e.V. ist, haben Vereinsmitglieder nachfolgendes Programm für Sie zusammengestellt.

08:00 Reformation abseits von Luther

B: Rathaus/Hauptportal * E: Dom/Südp. * D: 45 Min. * Neben Luther haben auch andere Reformatoren und ihre Anhänger ihre Spuren in Augsburg hinterlassen. Ein kleiner Spaziergang zu Wirkungsstätten von Täufern und Zwingliern.

09:00 Rechtschreibreform: Gedenktafeln

B: Dom/Südportal * E: Fuggerplatz * D: 45 Min. * In Augsburg verstecken sich viele Gedenktafeln, deren Rechtschreibung und Formulierungsweise die Zeit ihrer Gestaltung widerspiegeln.

10:00 Reform des Gerichtswesens: Von Frevel, Blutgericht und Urgicht

B: Rathaus/Hauptportal * E: Rathaus * D: 45 Min. * Wandel des Gerichtswesens vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert in Augsburg. Von Menschen der Gerichtsbarkeit über Befragungstechniken zu unterschiedlichen Bestrafungen.

11:00 Der große "Reformer" Stadtbaurat Ludwig Leybold

B: Königsplatz/Manzü-Br. * E: Hermannfriedhof * D: 60 Min. * Mit dem Wegfall der Festungseigenschaft 1866 verändert sich das Gesicht der Stadt im Westen ganz entscheidend. Wo der Stadtgraben war, lässt Ludwig Leybold breite Straßen anlegen: Fuggerstraße, Volkhartstraße etc.

12:00 Reformiertes Wohnen – ein Stadtteil wandelt sich

B: Hermannfriedhof * E: Nähe IHK * D: 45 Min. * Spaziergang durch das Beethovenviertel. Wir sprechen auch über seine Entstehung und Wandlung im Laufe der letzten 150 Jahre.

13:00 Wasser-Reform

B: Rotes Tor/Spitalgasse * E: Brecht-Haus * D: 60 Min. * Vor genau 600 Jahren begann man in Augsburg Quellwasser mit Hilfe von Pumpen in Wassertürme zu heben, um es dann bergwärts in die Oberstadt zu leiten.

14:30 Renaissance - die Reform-Architektur

B: Rathaus/Hauptportal * E: Rathausplatz * D: 90 Min. * Zu Beginn des 16. Jahrhunderts erreicht der neue Baustil aus Italien auch Augsburg.

16:00 Zeit für Reformen – Die Grundrechte in der freien Reichsstadt im Vergleich mit den Grundrechten heute

B: Touristinformation * E: Brechthaus * D: 50 Min. * Was bedeutete es, ein Bürger der freien Reichsstadt Augsburg zu sein? Welche Parallelen finden sich zum Leben als Bürger in der Bundesrepublik Deutschland?

17:00 Zeit für Reformen – Augsburg während und nach dem Nationalsozialismus

B: Hoher Weg/Stadtwerke * E: Königsplatz * D: 60 Min. * Augsburg spielte während des Nationalsozialismus eine wichtige Rolle in den Überlegungen der Nazis. Nach dem II. Weltkrieg kamen die Amerikaner und führten Reformen durch.

18:00 Der reformierte Renaissance- Stadtwerkmeister Elias Holl

B: Königsplatz/Manzü-Br. * E: Rathausplatz * D: 60 Min. * Der protestantische Elias Holl reformierte das Bauen öffentlicher Gebäude in Augsburg. Er verwendete vorzugsweise gebrannte Ziegelsteine als Baumaterial und passte den italienischen Renaissance-Stil an Augsburger Belange an.



Foto: Ludwig Wiedemann

B = Beginn | E = Ende | D = Dauer

Wir sammeln für die Restaurierung der Supraporten im Schaezlerpalais und übergeben den Ertrag an die Städt. Kunstsammlungen und Museen in Augsburg.